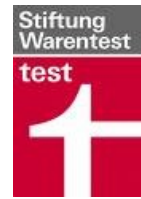


Projekt „test macht Schule“ – Bildungsgang Hauswirtschaft - Schuljahr 2008/2009 und 2009/2010

Die beiden BFRH-Klassen der Hauswirtschaft haben im vergangenen Schuljahr an dem Projekt „test macht Schule“ der Stiftung Warentest (in Zusammenarbeit mit dem IZOP-Institut in Aachen) teilgenommen.

Nachdem es den beteiligten Schülerinnen und Schülern und den Lehrkräften gefallen hat, haben wir uns auch für dieses Schuljahr wieder um die Teilnahme an diesem Projekt beworben und sind angenommen worden!

Dieses Projekt wird bundesweit für alle Schulformen (also nicht nur für Berufsbildende Schulen) angeboten und aus vielen Bewerbungen werden 100 Klassen ausgewählt.



Ziele und Ablauf

Wir erhalten jeden Monat einen Klassensatz der aktuellen Zeitschrift „test“ und arbeiten damit in beiden BFRH-Klassen, mal mehr, mal weniger, je nach Themenangebot.

Unterrichtsinhalte waren und sind z.B.:

- Aufbau und Inhalte der Zeitschrift „test“
- die Arbeit der Organisation Stiftung Warentest
- Konsumverhalten, Verbraucherschutz
- Nachtessen eines Kakaotests (siehe links)
- Testen von Speisen (Weihnachtsplätzchen, Muffins, Pfannkuchen, Milchreis...)
- Testkriterien ermitteln, Testergebnisse auswerten...



Das war vielleicht ein bisschen viel? Nein, ganz sicher!!!

Das Ganze endete im Schuljahr 2008/2009 mit einer **Projektwoche** für die BFRHb:

„test macht Schule – Schüler machen Tests“. Dafür haben Schülerinnen und Schüler gekaufte und im Fachpraxisunterricht selbst hergestellte Speisen getestet und mit den Informationen und Testergebnissen eine Ausstellung mit Stellwänden vorbereitet, die in der Cafeteria der Thibautstraße zu sehen war.

Auch für dieses Schuljahr ist wieder eine Projektwoche geplant.



Ausstellung



Projektwoche: Präsentation



Milchreis



Pfannkuchen

Was haben die Schülerinnen und Schüler davon?

Den Schülerinnen und Schülern haben nach eigenen Aussagen insbesondere das Testen von Lebensmitteln und die Projektwoche Spaß gemacht. Es gefiel ihnen aber auch, jeden Monat eine kostenlose Zeitschrift „test“ zu erhalten, in der man nicht nur fachlich interessante Artikel finden kann, sondern die einem auch bei einer wichtigen Kaufentscheidung - wie z.B. bei der eines Handys - nützlich sein kann. ;-))

Am Ende des Schuljahres erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Teilnahmeurkunde der Stiftung Warentest.

Was haben die Lehrkräfte davon?

Teilnehmende Lehrkräfte sind aufgefordert, ihre Unterrichtsmaterialien an das IZOP-Institut zu schicken und zum Ende des Schuljahres einen Abschlussbericht zu schreiben. Nach dem Ablauf des Projektjahres werden die besten Unterlagen in einem Reader zusammengestellt und allen zur Verfügung gestellt.

In der Zeit des Projekts können teilnehmende Lehrkräfte die ansonsten kostenpflichtigen Downloads zu allen möglichen Themen der Stiftung Warentest kostenlos anfordern.

Es gibt eine Einführungs- und eine Abschlussveranstaltung, bei denen dann Lehrerinnen und Lehrer aus allen Bundesländern und Schulformen zusammentreffen! Im letzten Jahr fand die Abschlussveranstaltung in Berlin statt und ich wurde gebeten – als eine von 4 Lehrkräften - meine Arbeit mit dem Projekt vorzustellen, was ich dann auch gerne getan habe.

(Bei Interesse: die Unterlagen sind in NESSI als Lernspirale im Bildungsgang Hauswirtschaft eingestellt.)

Hameln, 18.03.2010

Thea Hänsel